

## "Schutz und Hygienekonzept" ab 01.09.2020

Ab dem 01. September 2020 findet laut 354 Newsletter des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales in den Einrichtungen **wieder Regelbetrieb** statt. Es kommt dabei der "Rahmenhygieneplan Corona für die Kindertagesbetreuung" zur Anwendung. Unter Berücksichtigung des Infektionsgeschehens wurde ein Stufenplan für alle Einrichtungen entwickelt, der durch das örtliche Gesundheitsamt angeordnet wird.

### Stufe 1 - Regelbetrieb

### Stufe 2 - eingeschränkter Regelbetrieb

### Stufe 3 - Notbetreuung

Die entsprechenden Unterlagen sind auf der Homepage des bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales veröffentlicht.

Bei Stufe 1 des Infektionsgeschehens gelten folgende Regelungen in unserer Einrichtung:

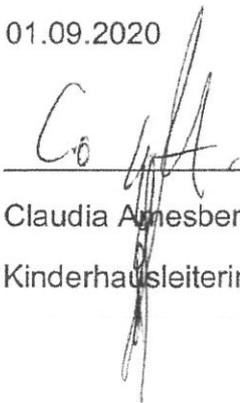
- **Kinder und Eltern, die sich in den letzten zwei Wochen in einem Risikogebiet aufgehalten haben oder Kontakt zu Corona- infizierten Personen hatten, bzw. einer Quarantänemaßnahme unterliegen, dürfen die Einrichtung nicht betreten.** Dies gilt natürlich ebenso für das Mitarbeiterteam.
- Die Übergabe der Kinder (für alle "alten" Kinder) findet wie bereits in den letzten Monaten an der Türe statt. (Abstand von 1,5 m ist dabei einzuhalten)  
D.h. das Bringen der Kinder wurde wie folgt organisiert: An den zwei Außentüren des Kinderrestaurants ist mit Schildern gekennzeichnet, welche Kinder an welcher Türe in Empfang genommen werden. Hier müssen die Formulare zum Gesundheitszustand des Kindes täglich ausgefüllt werden. Außerdem bitten wir die Eltern stets Abstand zu halten (mind. 1,5 Meter)
- Beim Bringen ist täglich ein Formular "Abfrage Erziehungsberechtigte + Kind-Notbetreuung-Präventionsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus" auszufüllen (Formular verbleibt in der Einrichtung und muss beim Bringen ausgefüllt werden). In diesem Formular bestätigen die Eltern täglich, dass das Kind und auch die Eltern keinen Kontakt zu Corona-Positiven hatten bzw. frei von Krankheitssymptomen sind. Sollten Krankheitssymptome auftreten wird hier das weitere Vorgehen dokumentiert.
- Auch Mitarbeiter füllen täglich vor Dienstantritt dieses Formular aus.
- Eltern werden gebeten zum Ausfüllen des Formulars einen Kugelschreiber mitzubringen.
- Bezüglich Krankheiten gilt der "Leitfaden zum Umgang mit Kindern mit Erkältungssymptomen in der Kindertagesbetreuung" des Bayer. Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit.
- Sollten Kinder im Laufe eines Betreuungstages Krankheitssymptome entwickeln (Fieber, Husten, Hals- und Ohrenschmerzen, Bauchschmerzen, Erbrechen oder Durchfall) müssen

Sie umgehend abgeholt werden. Das Kind kann erst wieder aufgenommen werden, wenn keine Krankheitssymptome mehr vorliegen, das Kind in einem guten Allgemeinzustand ist und das Kind 48 Stunden symptomfrei ist.

- Alle Eingewöhnungskinder dürfen mit **einem Elternteil** in den Kindergarten, bzw. die Kinderkrippe kommen, solange die Eingewöhnung läuft. Die Eltern müssen unmittelbar nach dem Betreten der Einrichtung ihre Hände waschen oder desinfizieren sowie einen Mundschutz tragen.
- Während der Dauer der Trennung werden Eltern gebeten, die Zeit im Freien zu warten (telefonische Erreichbarkeit ist dabei wichtig). Vor der Tiefgarage gibt es Sitzgelegenheiten, die dazu genutzt werden können.
- Alle Mitarbeiter und Eltern müssen bei Betreten der Einrichtung Hände waschen, bzw. desinfizieren (am Eingangsbereich ist keine Waschgelegenheit, deshalb kann der Desinfektionsmittelspender genutzt werden).
- Eltern sollen beim Bringen- und Abholen, sowie die Eltern der Eingewöhnungskinder auch in der Einrichtung, einen Mundschutz tragen! Ebenso haben alle Lieferanten oder Besucher der Einrichtung, Mitarbeiter der Frühförderstelle, etc.. in der Einrichtung Mundschutz zu tragen.
- Beim Abholen klingeln die Eltern in ihrer Gruppe, das Gruppenpersonal bringt dann das Kind zur Haustüre.
- Ab September 2020 (Stufe 1 des Infektionsgeschehens vorausgesetzt) wird das teiloffene Konzept der Einrichtung wieder aufgenommen. D.h. die Kinder sind ihrer Stammgruppe zugeteilt, können aber im Laufe des Tages alle Funktionsräume des Kindergartens (Turnraum, Malatelier, Kinderrestaurant, Traumraum, Halle) bzw. der Kinderkrippe (Spielgang, Bewegungsraum, Schlaf- und Traumraum) nutzen. Hier kann es dann auch zu Vermischung der einzelnen Gruppen kommen. Auch die Mitarbeiter werden wieder gruppenübergreifend eingesetzt.
- Zu verschiedenen Zeiten (Frühdienst und Nachmittagsbetreuung) findet ebenso eine Vermischung der einzelnen Gruppen statt.
- Ab September 2020 ist das Kinderrestaurant wieder geöffnet, d.h. hier essen die Kinder aller Kindergartengruppen ihre Brotzeit. In der Kinderkrippe wird die Vormittagsbrotzeit in den Gruppen eingenommen. Die Mitarbeiterin im Kinderrestaurant trägt eine Mund-Nase-Bedeckung.
- Ab September 2020 wird wieder ein warmes Mittagessen angeboten. Dies wird im Kindergarten ebenfalls im Restaurant eingenommen. In der Kinderkrippe wird in der Bärengruppe gegessen.
- In allen Situationen, in denen das Abstandsgebot (1,5m) nicht eingehalten werden kann, trägt das Personal Mund-Nase-Bedeckungen.
- Mit den Kindern wird das Thema Händehygiene, richtiges Niesen und Husten intensiv bearbeitet, altersgemäß eingeübt und regelmäßig in den Tagesablauf integriert. Bereits nach dem Kommen wird das erste Mal gründlich gewaschen, dann mehrmals über den Tag verteilt.
- Ebenso werden **alle Räume** regelmäßig für mindestens 10 Min. durch vollständig geöffnete Fenster gelüftet.

- Es wird darauf geachtet, dass sich die Kinder möglichst viel Zeit im Freien aufhalten (Garten oder Spaziergänge).
- Ab September 2020 können die Kinder wieder uneingeschränkt, ohne gruppeninternen Zeitplan die Gartenbereiche nutzen.
- Alle Räume werden täglich gereinigt (siehe Hygiene- und Reinigungsplan), es werden die meist genutzten Oberflächen mehrmals täglich abgewischt, Türklinken täglich gereinigt.
- In allen Waschräumen und Toiletten gibt es ausreichend Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher, sowie Abfallbehälter.
- **Ansonsten gelten die Regelungen des "Rahmen-Hygieneplan Corona für die Kindertagesbetreuung" der ab 01.09.2020 gültig ist.**
- **Sollte sich das Infektionsgeschehen verschlechtern und durch das örtliche Gesundheitsamt Stufe 2 oder 3 angeordnet werden, gilt das vorherige "Schutz- und Hygienekonzept" von 01.07.2020.**

01.09.2020

  
Claudia Amesberger  
Kinderhausleiterin



Kinderhaus  
St. Gotthard  
Rohrberg 3, 94491 Hengersberg  
Tel. 0 99 01 / 72 72  
Fax 0 99 01 / 20 06 41  
e-mail: kiga-hengersberg@caritas-pa.de